ُ فَأَجَابَ أَلِيفَارُ النَّيْمَانِيُّ، ۚ هَلْ يَنْفَعُ الإِنْسَانُ اللَّهَ. بَلْ يَنْفَعُ نَفْسَهُ الْفَطِنُ. ۚ هَلْ مِنْ مَسَرَّةٍ لِلْقَدِيرَ إِذَا تَبَرَّرْتَ، أَوْ مِنْ فَائدَة إِذَا قَوَّمْتَ طُرُقَكَ. ۖ هَلْ عَلَى ۚ تَقْوَاكَ يُوَيِّخُكَ أَوْ يَدْخُلُ مَعَكَ في الْمُحَاكَمَة. ⁵أَلَيْسَ شَرُّكَ عَظيماً وَآثَامُكَ لاَ نهَانَةَ لَهَا ۗ الأَنَّكَ ارْتَهَنْتَ أَخَاكَ بلاَ سَبَب، وَسَلَنْتَ ثَبَاتَ الْعُرَاة. مَاءً لَمْ تَسْقِ الْعَطْشَانَ، وَعَنِ الْجَوْعَانِ مَنَعْتَ خُبْراً. ْأُمَّا صَاحِبُ الْقُوَّةِ فَلَهُ الأَرْضُ، وَالْمُتَرَفِّعُ الْوَحْهِ سَاكنٌ فيهَا. والأَرَامِلَ أَرْسَلْتَ خَالِيَاتِ، وَذِرَاعُ الْيَتَامَى انْسَحَقَتْ. 10 لأَحْل ذَلكَ حَوَالَنْكَ فَخَاخٌ، وَيُربِعُكَ رُعْتُ ىَغْتَةً أَوْ ظُلْمَةٌ فَلاَ تَرَى، وَفَيْضُ الْمِيَاهِ يُغَطِّيكَ. أَهُوَذَا اللَّهُ فِي عُلُوٌّ السَّمَاوَاتِ. وَانْظُرْ رَأْسَ الْكَوَاكِبِ مَا أَعْلاَهُ. 13فَقُلْتَ، كَيْفَ يَعْلَمُ اللَّهُ. هَلْ مِنْ وَرَاءِ الضَّبَابِ ىَقْضى. 14 السَّحَاتُ سـتْرٌ لَـهُ فَلاَ يُـرَى، وَعَلَـى دَائِـرَةِ السَّمَاوَاتِ يَتَمَشَّى 15 هَـلْ تَحْفَظُ طَرِيقَ الْقِدَمِ الَّذِي دِاسَهُ رِجَالُ الإِثْم، ¹⁶ِالَّذِينَ قُبِضَ عَلَيْهِمْ ِقَبْلَ اَلْوَقْتِ. الْغَمْرُ انْصَتَّ عَلَى أَسَاسهم ¹⁷الْقَائِلِينَ لِلَّه، ابْغُدْ وَمَاذَا يَفْعَلُ الْقَدِيرُ لَهُمْ ¹⁸وَهُوَ قَدْ مَلأَ بُيُوتَهُمْ خَيْراً. لِتَنْعُدْ ى مَشُـورَةُ الأشْرَارِ. · وَىَقَتَّنُهُمْ قَدْ أَكَلَتْهَا النَّارُ.²¹تَعَرَّفْ بِهِ وَاسْلَمْ. بِذَلِكَ يَأْتِيكَ َٰإِنْ رَجَعْتَ إِلَى الْقَدِيرِ ثُبْنَي. إِنْ أَبْعَدْتَ ظُلْماً مِنْ ﺎ الأوْدِيَــة.²⁵يَكَــونُ الْقَــدىرُ تِـ ُثُصَلِّى لَهُ فَيَسْتَمِعُ لَكَ وَنُذُورُكَ تُوفِيهَا.²⁸وَتَجْرِمُ أَمْرِاً فَيُثَبَّتُ لَكَ، وَعَلَى طَرُقِكَ يُضِيءُ نُورٌ.²⁹إِذَا وُضِعُوا تَقُـولُ، رَفْعٌ. وَيُخَلِّصُ الْمُنْخَفِضَ الْعَشْدِنِ. 30ْنَحُ الْبَرِيءِ وَيُنْجَى بِطَهَارَةِ يَدَيْكَ.

¹Da antwortete Eliphas von Theman und sprach: ²Kann denn ein Mann Gottes etwas nützen? Nur sich selber nützt ein Kluger. Meinst du, dem Allmächtigen liege daran, daß du gerecht seist? Was hilft's ihm, wenn deine Wege ohne Tadel sind? 4 Meinst du wegen deiner Gottesfurcht strafe er dich und gehe mit dir ins Gericht?⁵Nein, deine Bosheit ist zu groß, und deiner Missetaten ist kein Ende. Du hast etwa deinem Bruder ein Pfand genommen ohne Ursache; du hast den Nackten die Kleider ausgezogen; du hast die Müden nicht getränkt mit Wasser und hast dem Hungrigen dein Brot versagt;8du hast Gewalt im Lande geübt und prächtig darin gegessen; die Witwen hast du leer lassen gehen und die Arme der Waisen zerbrochen. 10 Darum bist du mit Stricken umgeben, und Furcht hat dich plötzlich erschreckt. 11 Solltest du denn nicht die Finsternis sehen und die Wasserflut, die dich bedeckt?¹²Ist nicht Gott hoch droben im Himmel? Siehe, die Sterne an droben in der Höhe! 13 Und du sprichst: "Was weiß Gott? Sollte er, was im Dunkeln ist, richten können?¹⁴Die Wolken sind die Vordecke, und er sieht nicht; er wandelt i m Umkreis des Himmels." Achtest du wohl auf den Weg, darin vorzeiten die Ungerechten gegangen sind?¹⁶die vergangen sind, ehe denn es Zeit war, und das Wasser hat ihren Grund weggewaschen: ¹⁷die zu Gott sprachen: "Hebe dich von uns! was sollte der Allmächtige uns tun können?" 18 so er doch ihr Haus mit Gütern füllte. Aber der Gottlosen Rat sei ferne von mir. 19 Die

Gerechten werden es sehen und sich freuen, und der Unschuldige wird ihrer spotten: 20 "Fürwahr, unser Widersacher ist verschwunden; und sein Übriggelassenes hat das Feuer verzehrt."21 So vertrage dich nun mit ihm und habe Frieden: daraus wird dir viel Gutes kommen.²²Höre das Gesetz von seinem Munde und fasse seine Reden in dein Herz.²³Wirst du dich bekehren zu dem Allmächtigen, so wirst du aufgebaut werden. Tue nur Unrecht ferne hinweg von deiner Hütte²⁴und wirf in den Staub dein Gold und zu den Steinen der Bäche das Ophirgold, 25 so wird der Allmächtige dein Gold sein und wie Silber, das dir zugehäuft wird. 26 Dann wirst du Lust haben an dem Allmächtigen und dein Antlitz zu Gott aufheben. ²⁷So wirst du ihn bitten, und er wird dich hören, und wirst dein Gelübde bezahlen.²⁸Was du wirst vornehmen, wird er dir lassen gelingen; und das Licht wird auf deinem Wege scheinen.²⁹Denn die sich demütigen, die erhöht er; und wer seine Augen niederschlägt, der wird genesen. 30 Auch der nicht unschuldig war wird errettet werden; er wird aber errettet um deiner Hände Reinigkeit willen.